

## Einer, der einfach anpackte

*Kinderschutzbund verabschiedet Günter Etspüler in den Ruhestand*

**Wiesloch.** „Sie wurden für uns zur Legende“, so der Vorsitzende des Kinderschutzbundes Wiesloch, Dr. Michael Jung, in seiner Laudatio auf seinen langjährigen Pädagogischen Leiter. Günter Etspüler verabschiedete sich endgültig in seinen mehr als wohl verdienten Ruhestand. „Dieses Jahr wären es 20 Jahre geworden“, so Etspüler selbst.

In dieser langen Zeit beim Kinderschutzbund Wiesloch habe er in unterschiedlichen Stationen immer und zualtererst das Wohl der anvertrauten Kinder in den Mittelpunkt seiner Arbeit und Entscheidungen gestellt. Aber nicht nur für Kinder, auch für Kollegen, Partner und jeden, mit dem er zu tun hatte, sei er zu einem wertvollen Ansprechpartner geworden, der sich Zeit genommen und auf dessen Einschätzung und Rat man vertraut habe.

„Mit Weitsicht und Klarheit brachte er Dinge auf den Punkt, um weiterzukommen. Er packte an – in jeder Hinsicht“, hieß es in der Laudatio. Dabei ha-

be Günter Etspüler immer wieder betont, dass er – aus einer Gastronomiefamilie stammend – einfach nicht anders könne als eben „anpacken“. Man sah ihn daher nicht nur in pädagogischen Aufgaben, sondern manchmal auch ganz pragmatisch mit dem Besen den Hof fegen.

Der Abschied im Kollegenkreis in den Räumen des Kinderschutzbundes war geprägt von Dankbarkeit, Wertschätzung, aber auch Freude. Jede Einrichtung erinnerte sich auf ihre ganz eigene Art an seine „Geschenke“, während ihn seine Nachfolgerin Elke Jödicke am Zeitstrahl durch 20 Jahre Kinderschutzbund Wiesloch führte.

Die Versammelten sagten „Danke für alles“ und wünschten Günter Etspüler einen gesunden Ruhestand und endlich Zeit für ausgedehnte Wanderungen, für Meditation, Theaterbesuche, Reisen und unzählige Stunden in seinem Garten – einfach für alles, was die letzten Jahre zu kurz kam.



Verabschiedung nach 20 Jahren: Dr. Michael Jung (li.), Vorsitzender des Kinderschutzbundes Wiesloch, verabschiedete den langjährigen Pädagogischen Leiter, Günter Etspüler, in den Ruhestand. Rechts daneben Etspülers Nachfolgerin Elke Jödicke, an die Günter Etspüler während des Abschiedsfestes symbolisch den Leitungsstab übergeben hat. Foto: Pfeifer